

# MINDSET ALS ERFOLGSFAKTOR

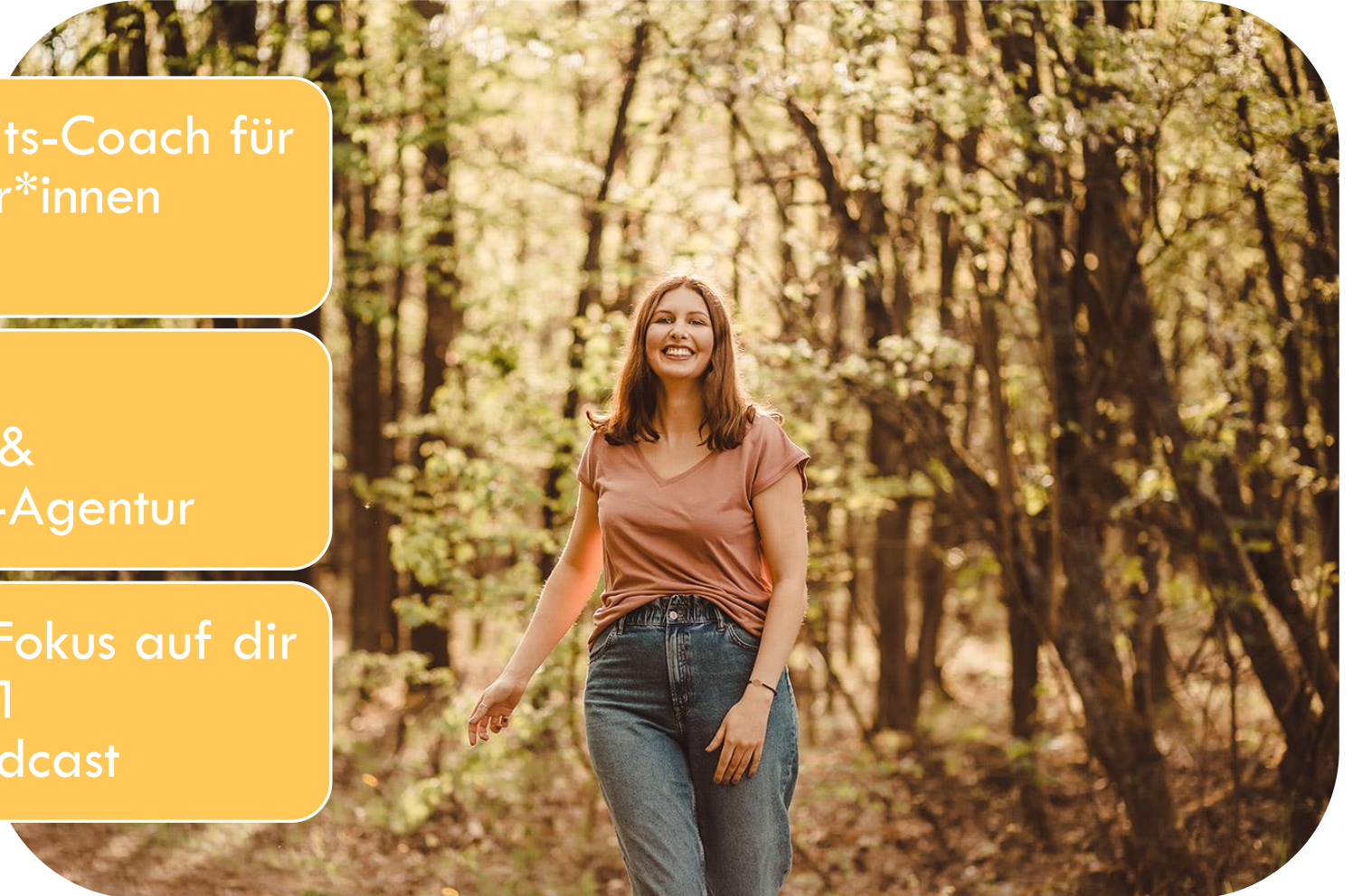
Für Musiker\*innen

# CORINNA JACKE

Mindset- & Persönlichkeits-Coach für  
Musiker\*innen & Künstler\*innen  
Artist Identity Coaching

Seit 2015 aktiv in der  
Musikbranche: Festival- &  
Konzertleitung; Booking-Agentur

Arbeit im Coaching mit Fokus auf dir  
als Artist, meistens im 1:1  
Online-Kurse, Blog & Podcast



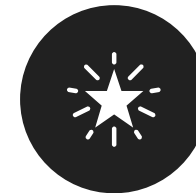
# INHALTE



Was bedeutet  
Mindset?



Der entscheidende  
Punkt



Wie du es für dich  
nutzen kannst



# WAS BEDEUTET MINDSET?

- Die kurze & die längere Erklärung

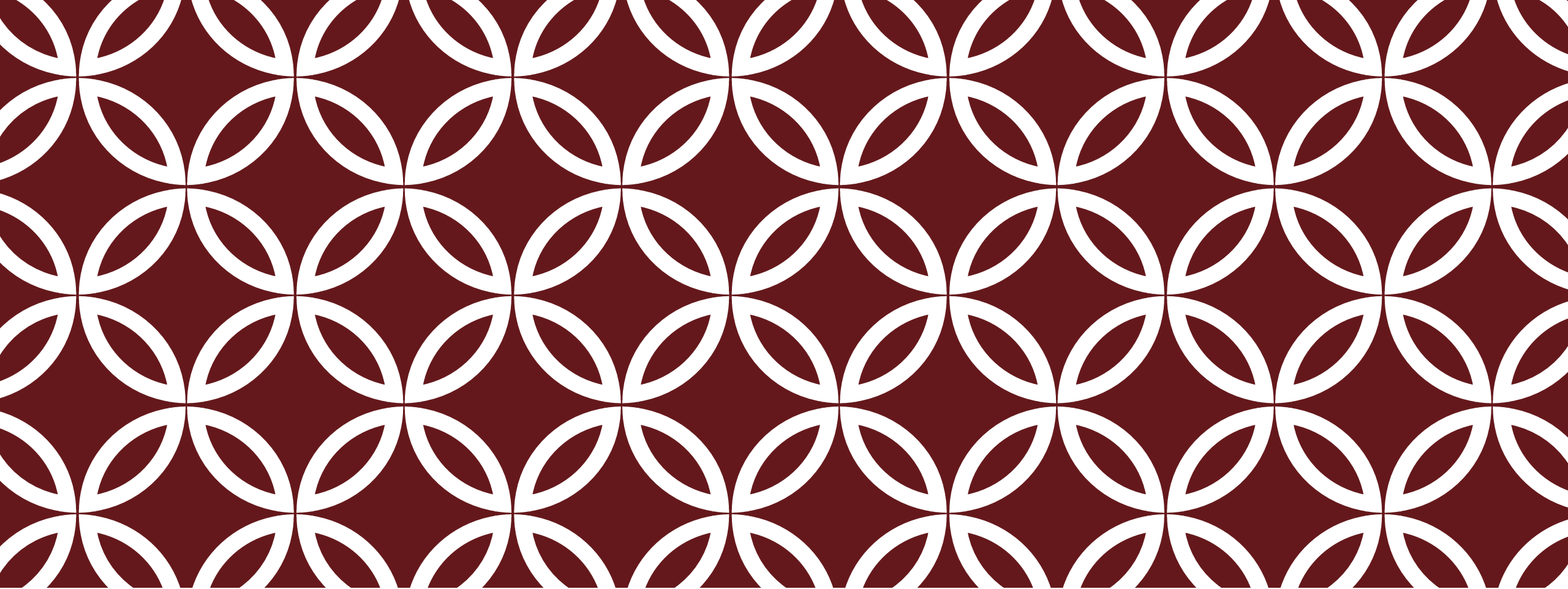
# MINDSET – DIE KURZE & LÄNGERE ERKLÄRUNG

## Kurze Erklärung

- Mindset = deine Perspektive, dein Blick auf die Dinge

## Längere Erklärung

- Mindset = deine Perspektive, dein Blick auf die Dinge
- Bewusst & vor allem unterbewusst
- Gewachsenen aus vergangenen Prägungen / Leitfiguren / Erfahrungen
- Quelle für Gedanken & Glaubenssätze
  - Quelle für Gefühle, aus denen wir heraus handeln
  - Ergebnis, das wir bekommen



# DER ENTSCHEIDENDE PUNKT

Und welcher Fehler oft gemacht  
wird

# MINDSET – EINFÜHRUNG GLAUBENSSATZ

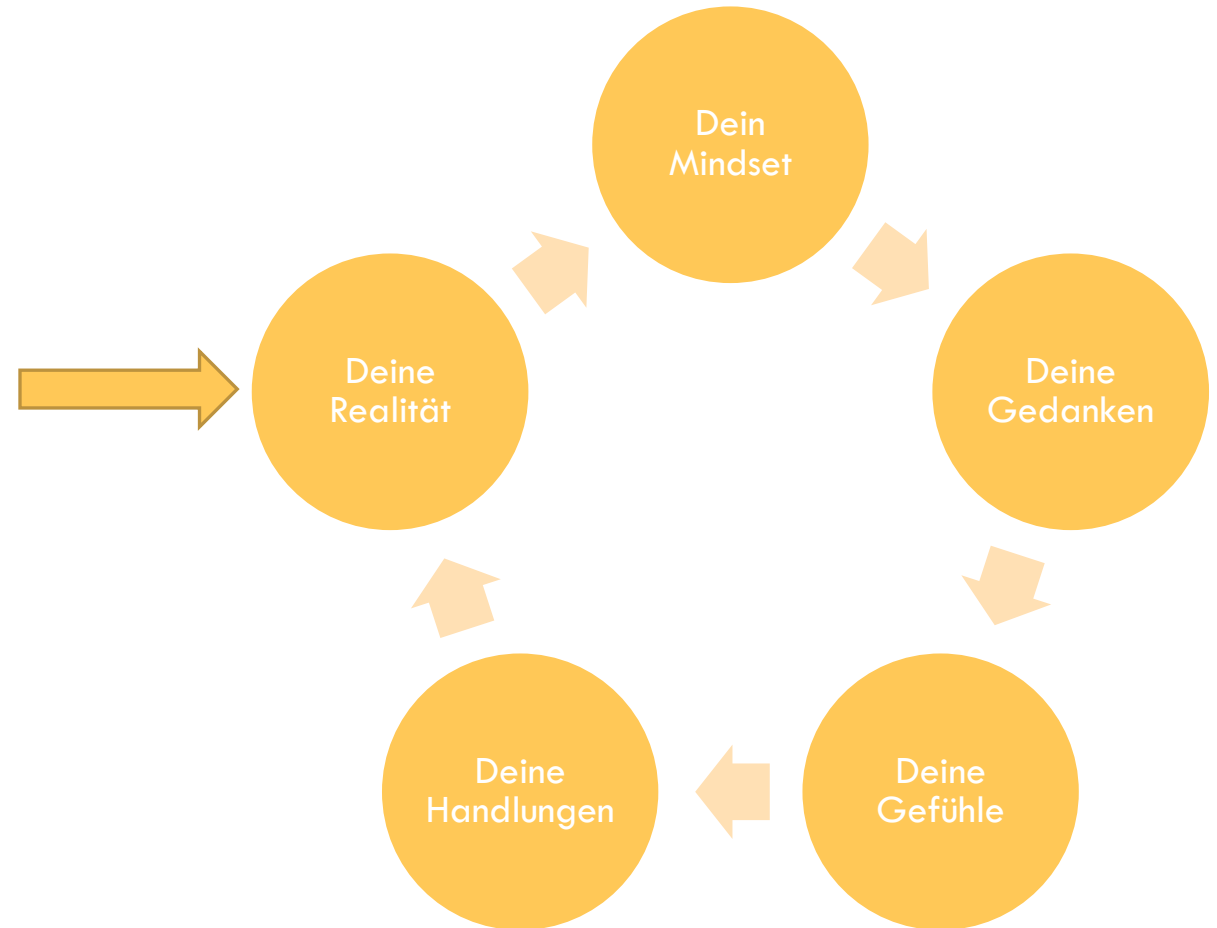
Beispiele:

- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Es ist unprofessionell wenn ich als Musiker\*in mein Booking selbst mache.“
- Ergebnis/Realität:  
Unsicherheit im Prozess;  
Erwartung, dass es nicht klappt  
→ klappt nicht
- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Es ist schwer, als Musiker\*in Geld zu verdienen.“
- Ergebnis/Realität:  
Überzeugung, dass man schlecht bezahlt werden wird, spiegelt sich in Verhandlungen/Gesprächen wieder → genauso kommt es

# MINDSET – DER HÄUFIGE FEHLER

Beispiel:

- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Die Absage habe ich bekommen,  
weil ich nicht gut genug bin.“
- Problemlösungsversuch in der  
Realität:  
Mehr „machen“, Dinge ändern, Tipps  
von Profis holen – „irgendwann“  
wird es gut genug sein  
→ Geschichte bestätigt sich  
weiterhin selbst





# MINDSET – DER HÄUFIGE FEHLER

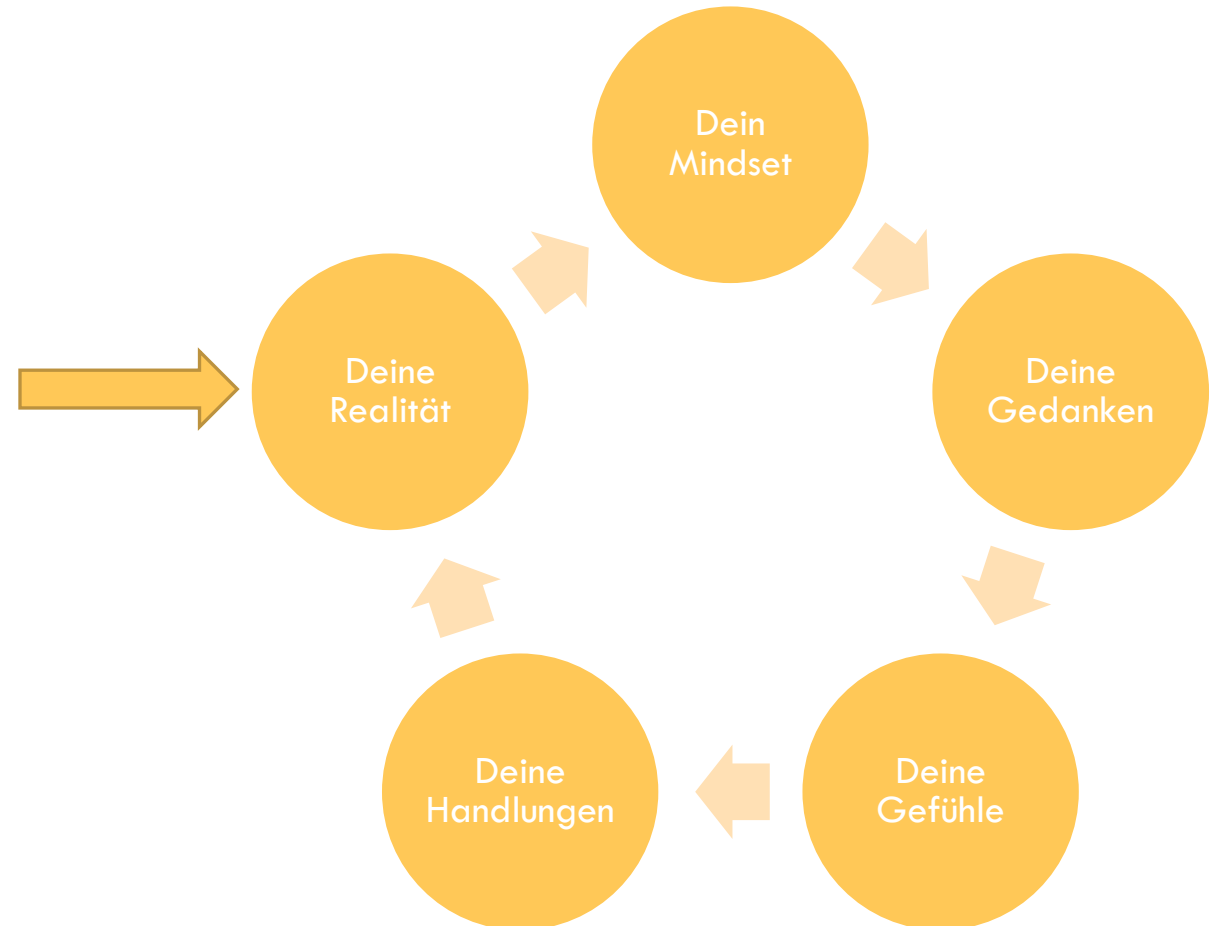
Beispiele:

- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Es ist unprofessionell wenn ich mein Booking selbst mache.“
- Problemlösungsversuch:  
Krampfhaftes Suchen nach einer Bookingagentur anstatt Erfahrungen zu sammeln im Booking  
→ Geschichte bestätigt sich weiterhin selbst
- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Es ist schwer, als Musiker\*in Geld zu verdienen.“
- Problemlösungsversuch:  
Frustration ggü Veranstaltern; Auch in Kommunikation mit anderen – darstellen, dass es schwierig ist; Sparen statt mehr rauszuholen  
→ Geschichte bestätigt sich weiterhin selbst

# MINDSET – DER ENTSCHEIDENDE PUNKT

Beispiel:

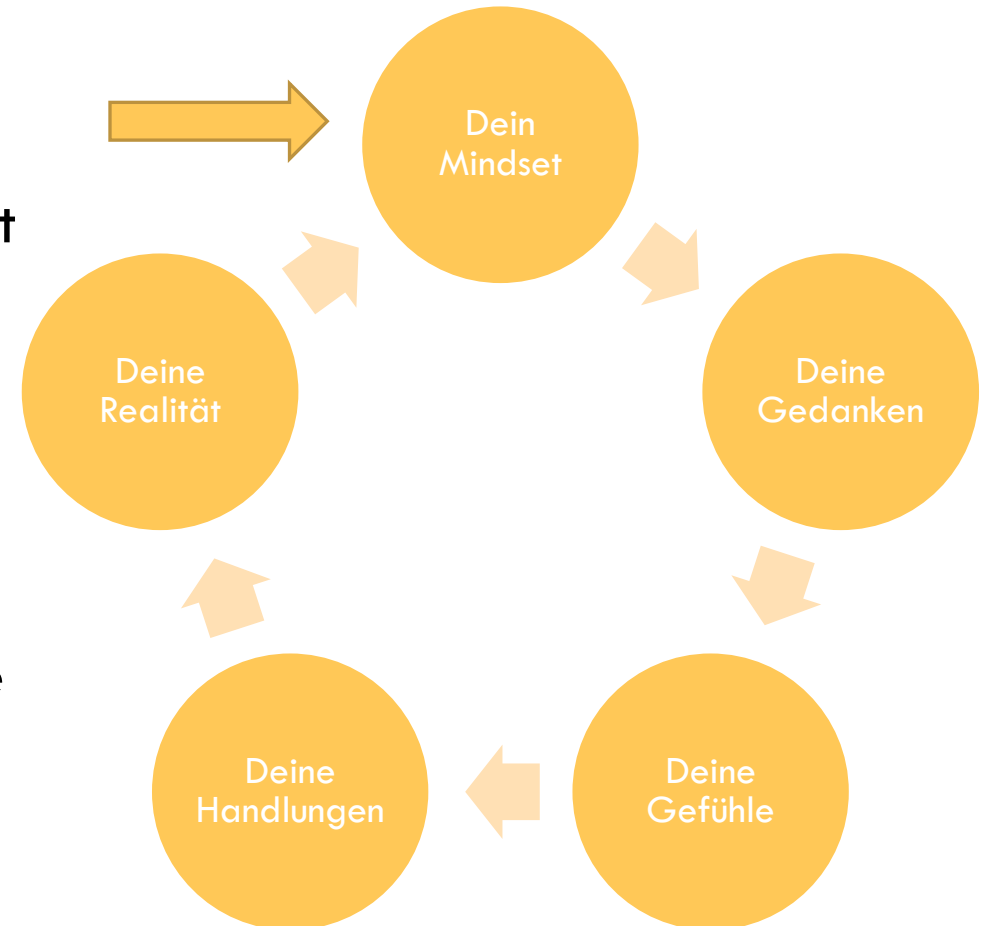
- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Die Absage habe ich bekommen,  
weil ich nicht gut genug bin.“
- Problemlösungsversuch in der  
Realität:  
Mehr „machen“, Dinge ändern,  
Tipps von Profis holen –  
„irgendwann“ wird es gut genug sein  
→ Geschichte bestätigt sich  
weiterhin selbst



# MINDSET – DER ENTSCHEIDENDE PUNKT

Beispiel:

- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Die Absage habe ich bekommen, weil ich nicht gut genug bin.“
- Neuer Glaubenssatz/Reframe:  
„Absagen gehören dazu und sind Teil des Business, zu dem auch ich als fester Teil gehöre. Ich habe von meiner Seite alles geliefert, sobald der Spielball auf der anderen Seite ist, liegt die finale Entscheidung nicht bei mir und ich kenne nicht die weiteren Variablen, die in den Prozess miteinfließen. Einflüsse von Außen bestimmen nicht über mein Talent und meine Fähigkeiten.“



# MINDSET – DER ENTSCHEIDENDE PUNKT

## Beispiele:

- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Es ist unprofessionell wenn ich mein Booking selbst mache.“
- Neuer Glaubenssatz/Reframe:  
„Ich habe mein Booking selbst in der Hand, kenne mein Projekt selbst am besten, stehe fest dafür ein und weiß und lerne gleichzeitig, wie das Business funktioniert – mir kann hier keiner was vormachen!“
- Perspektive/Glaubenssatz:  
„Es ist schwer, als Musiker\*in Geld zu verdienen.“
- Neuer Glaubenssatz/Reframe:  
„Ich kenne den Wert von mir und meinem Projekt und stehe klar für diesen ein – es werden die Veranstalter zu mir finden, die bereit sind, für diesen Wert zu bezahlen. Die anderen stehen sowieso nicht im Einklang mit dem, wofür ich stehe und was ich tue.“

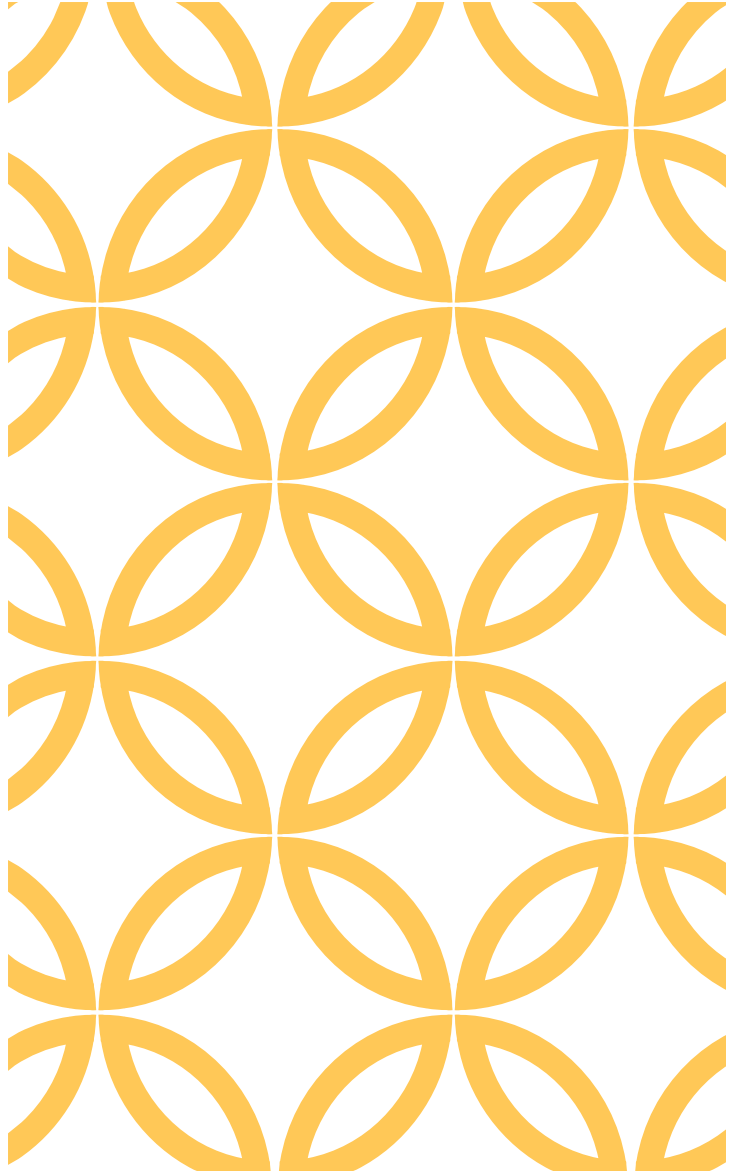
**MERKE**

**GEDANKEN & GEFÜHLE —  
AUSGEHEND VOM MINDSET —  
BESTIMMEN DEIN HANDELN  
UND DEIN HANDELN  
ERSCHAFFT DEINE REALITÄT!**

# MINDSET – SCHLÜSSELKONZEPT

MERKE:

1. Gedanken & Gefühle bestimmen dein Handeln – und dein Handeln erschafft deine Realität!
2. Das was du ausstrahlst, ziehst du an!
3. WHAT YOU FOCUS ON EXPANDS!



# MINDSET ALS ERFOLGSFAKTOR

---

Und wie du es für dich nutzen kannst

# SCHRITT 1: NICHT BESTÄRKENDE GLAUBENSÄTZE ERKENNEN

Wie machst du das?

- Gedanken & Handlungen beobachten, offen sein, hinterfragen
- Bewusstsein darüber, dass Glaubenssätze auch oft im Unterbewusstsein verankert sind – „blinde Flecken“
- Auf das eigene Wording achten – für welche Geschichte werden Beweise gesammelt?



# SCHRITT 1: NICHT BESTÄRKENDE GLAUBENSÄTZE ERKENNEN

## Schreib-Übung:

- "Erst wenn ich [...] habe / bin, dann [...]"
- "Ich bin noch nicht bereit für / um [...], denn mir fehlt erst noch [...]"
- "Ich würde ja [...] versuchen / machen, aber [...] hält mich davon ab."
- "Bei mir funktioniert das nicht so wie bei anderen, denn ich bin / habe (nicht) [...],"
- „Meine Branche ist ... / Musiker:in sein bedeutet ...“

# SCHRITT 2: ERSTES REFRAME ERSTELLEN

Wie machst du das?

- Liste deiner erkannten, nicht bestärkenden Glaubenssätze
- Stell dir die Frage: Ist das zu 100% wahr? Beweisbar?
- Gibt es Menschen, denen es anders geht?
- Eine gute Freundin / Ein guter Freund kommt zu dir mit diesem Glaubenssatz - Was würdest ihm/ihr sagen/raten?
- Formulierung ins Gegenteil

# SCHRITT 2: ERSTES REFRAME ERSTELLEN

## Schreib-Übung:

- Gegensatz-Formulierung
- Extra Tipp: „Buffer“-Formulierungen – Hauptsache Stagnation auflösen
  - GS:** Ich bin noch nicht bereit, um als Artist voll auf Social Media präsent zu sein.
  - REFRAME:** Ich bin bereit, um als Artist voll auf Social Media präsent zu sein.
  - BUFFER:** Ich befinde mich im Prozess, mein Potenzial auf Social Media mehr und mehr auszuschöpfen.
  - BUFFER:** Ich entscheide mich, immer wieder den nächsten Schritt für mehr Sichtbarkeit auf Social Media zu gehen.

# SCHRITT 3: DIE NEUE ÜBERZEUGUNG SCHRITT FÜR SCHRITT AUFBAUEN - & VERKÖRPERN

Wie machst du das?

- Über Ziel & Vision klar werden und damit verbinden
- Durch Aktion & Handeln in die Verkörperung gehen
- Aktiv in den Perspektivenwechsel – ab jetzt Beweise sammeln für die „neue Geschichte“ (Reframe)

# SCHRITT 3: DIE NEUE ÜBERZEUGUNG SCHRITT FÜR SCHRITT AUFBAUEN - & VERKÖRPERN

## **Gedanken- & Schreib-Übung:**

- Besuche dein Zukunfts-Ich, die Version von dir, die all das bereits erreicht hat – was denkt sie/er, wovon ist sie/er überzeugt?
- Einwände, die dein Jetzt-Ich hat, aufschreiben und Lösungen finden
- Am wichtigsten: TAKE ACTION! Was kannst du heute angehen/verändern?

# MINDSET – SCHLÜSSELKONZEPT

## MERKE:

1. Arbeit an den eigenen Glaubenssätzen ist ein immer wiederkehrender Prozess – immer eine neue Schicht der „Zwiebel“ ;)
2. Gib dir Zeit und Raum für den Prozess.  
Ungeduld ist nicht förderlich. (Remember: What you focus on expands!)
3. Der Zauber beginnt in dem Moment, in dem du in die Verkörperung gehst und **AKTIV DINGE VERÄNDERST – TAKE ACTION!**

# DANKE FÜR DEINE AUFMERKSAMKEIT

- Lass uns uns auf Social Media verbinden:  
Instagram: [@corinnajacke.musikercoaching](#)  
Facebook: [@leuchtfeuercoaching](#)
- Alle Infos zu mir & meiner Arbeit findest du auf [corinnajacke.de](#)
- Schreib mir gerne eine Email an [corinna@corinnajacke.de](mailto:corinna@corinnajacke.de), dann schicke ich dir die Zukunfts-Ich-Gedankenreise als Audio 😊

